



## Motion «Aarezugänge»

16. Dezember 2025

Motion der Fraktion GRÜNE der Stadt Solothurn

Erstunterzeichnerin: Laura Gantenbein

### Für mehr Aare!

Die Stadt Solothurn soll mehrere, kleine Aarezugänge auf Stadtgebiet von Solothurn planen und realisieren.

### Anregungen

Bei der Planung ist sicherzustellen, dass diese Zugänge so gestaltet und verteilt werden, dass:

- die Nutzung durch den Menschen (Baden, Sport, Erholung, Abkühlung) auf einige bestimmte Orte konzentriert wird,
- ausreichend Ruhezonen für Tiere, insbesondere den Biber, erhalten bleiben,
- die Aare als Ort für Gesundheit, Bewegung und Naturerlebnis zugänglich bleibt oder vermehrt wird, ohne den ökologischen Wert zu beeinträchtigen,
- sich der finanzielle Aufwand in Grenzen hält: «klein, aber fein»,
- bestehende Zugänge gegebenenfalls weiterentwickelt werden und der Unterhalt sichergestellt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2026 in Zusammenarbeit mit der AG Umwelt, Naturschutzorganisationen (NFV, birdlife, WWF o.ä.), dem Kanton sowie der Bevölkerung geeignete Standorte und Gestaltungsformen (Leitern, Treppe, Steg, Abflachung, etc.) zu prüfen. Eine Realisierung soll im Jahr 2027 erfolgen.

### Begründung

Die Aare ist das natürliche Rückgrat unserer Stadt – Lebensraum, Erholungsraum und Klimaoase zugleich. In den letzten Jahren hat die Nutzung der Aareufer stark zugenommen. Viele Menschen suchen im Sommer Abkühlung, Bewegung und Erholung. Zugleich ist die Aare und die Uferschutzzonen wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tierarten, wie den Biber, die auf ungestörte Uferabschnitte angewiesen sind.

Mit der Schaffung von kleinen, bewusst gewählten und gestalteten Aarezugängen kann Einiges ermöglicht werden:

- Gesundheit und Bewegung durch niederschwellige Zugänge zum Wasser,
- Sicherheit und Ordnung durch klare Zonierung,
- Schutz sensibler Uferbereiche durch gezielte Lenkung der Nutzenden.

So bleibt die Aare für die Bevölkerung zugänglich und zugleich ein Rückzugsort für die Natur.

### Unterzeichnende: